

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

# Forschung ausgezeichnet

Mit dem „Thieme-Preis der Leopoldina für Medizin“ wurde in diesem Jahr Priv.-Doz. Dr. med. Ronald Wolf, München, für seine Verdienste um die Entdeckung von krankheitsverursachenden Mechanismen der Psoriasis geehrt.

Ende September erhielt Priv.-Doz. Dr. med. Ronald Wolf den mit 15.000 Euro dotierten „Thieme-Preis der Leopoldina für Medizin“ für seine Verdienste um die Entdeckung von krankheitsverursachenden Mechanismen der Psoriasis.

Den Preis vergibt die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina gemeinsam mit der Thieme Verlagsgruppe aus Stuttgart. Der Preis wurde Wolf im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Leopoldina-Jahresversammlung am 23. September 2011 in Halle/Saale überreicht.

Wolf, Jahrgang 1973, ist Nachwuchsgruppenleiter an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Bereits mit seiner Promotion (summa cum laude) auf dem Gebiet der Neuropharmakologie war er an der Entschlüsselung wichtiger Mechanismen der Toleranzentwicklung gegenüber Opiaten beteiligt.

## Entdeckung des Psoriasis-Kandidatengens

Mit den nachfolgenden Arbeiten zur differentiellen Genexpression bei Psoriasis gelang Wolf eine entscheidende Entdeckung: die eines Gens, dem für die Verursachung von Psoriasis offenkundig eine wichtige Rolle zufällt, das Psoriasis-Kandidatengens S100A15.

Das von diesem Gen kodierte Protein wird auf Vorschlag von Wolf Koebnerisin genannt. Seine Bedeutung für Entzündung und Tumorentwicklung wurde während eines mehrjährigen Forschungsaufenthaltes von Wolf bei Dr. Stuart H. Yuspa am National Cancer Institute, National Institutes of Health, herausgestellt und nach seiner Rückkehr aus den USA mit Etablierung einer Nachwuchsforschergruppe an der Münchner Hautklinik weiter untersucht.

## Bereits vor Ausbruch der Krankheit aktiv

Die Arbeiten von Wolf sind mehrfach ausgezeichnet und gefördert worden, unter anderem im Emmy-Noether-Exzellenzprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Wolf erkannte, dass die Gene für Koebnerisin (S100A15) sowie das verwandte Psoriasin (S100A7) in der Haut von Schuppenflechte-Patienten bereits vor Ausbruch der Krankheit aktiv sind. Mit einem eigens von ihm entwickelten Psoriasis-Maus-Modell konnte diese Aktivierung nachgestellt und ein wichtiger Mechanismus entschlüsselt werden, der die genetische Veranlagung zur Psoriasis sowie den Krankheitsausbruch durch äußere Einflüsse (Köbner-Phänomen) erklärt.

Wolfs wissenschaftliche Arbeiten verbinden in beeindruckender Weise Erkränkungsgenetik mit Mechanismen für die Disposition zur Psoriasis und deren Manifestation. Sie eröffnen neue Interventionsstrategien für die Prävention und Therapie der Schuppenflechte und anderer chronisch-entzündlicher Erkrankungen.

Der von der Thieme Verlagsgruppe mit 15.000 Euro geförderte „Thie-

me-Preis der Leopoldina für Medizin“ wird seit 2007 alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler vergeben, die wesentliche neue Erkenntnisse für die Ätiologie, Pathogenese, Therapie und Prävention

menschlicher Erkrankungen erarbeitet haben. Er wurde auf Anregung von Dr. Albrecht Hauff, Verleger und persönlich haftender Gesellschafter der Thieme Verlagsgruppe, gestiftet.



v. l.: Leopoldina-Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker, PD Dr. med. Roland Wolf, Preisträger, und Prof. Dr. rer. nat. Jutta Schnitzer-Ungefug, Generalsekretärin, bei der Preisübergabe

Foto: Markus Scholz-Fotografie

**Stärke zeigen !**  
**Clobetasol**®  
 Clobetasol von GALEN.

Salbe • Creme • Lotion • Lösung

Spezialisten für Corticoide

GALEN

GALenpharma GmbH Wittland 13/24109 Kiel, Tel.: (0431) 58518-0, Fax: (0431) 58518-20, www.galenpharma.de